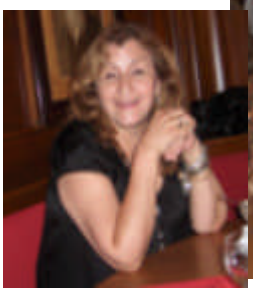
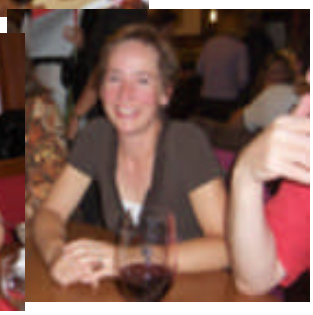
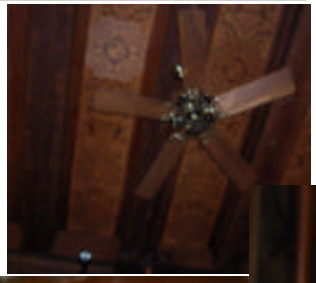
Bericht vom traditionellen Haxenessen im Zeughauskeller

Am 10. Juli 2009 traf sich wie jedes Jahr eine illustere Schar Feinschmecker aus den Reihen von Estudiantes und 1 Gast (Bea). Darunter befanden sich nebst den langjährigen Mitgliedern Marcel, Susi, Toni, Yuranny, Bruno, Frantz und Reporter Walti auch unser Neumitglied Alexandra (Alex) und das fast-aber-noch-nicht-ganz Mitglied Brigitte. Wie immer sagen Abwesenende, dass der Juli ja wirklich kein Haxenmonat sei, wer weiss schon woher solche Irrtümer kommen. Erstens ist der Zeughauskeller in Zürich allemal ein Besuch für ein feines Haxen-Essen wert und das zu jeder Jahreszeit, zweitens konnten wir wie immer den runden Tisch buchen (unter dem Casablanca Fan notabene) und drittens: wer sagt denn es sei im Juli warm? Unsere nette Bedienung (auch schon zum x-ten mal da), verwöhnte uns mit 6 feinen Haxen, Leberli, Schnitzel (auch nicht gerade knapp geraten), Cordon Bleu und ein Mäh. Daneben mussten etliche Getränke für die FeinschmeckerInnen herhalten, allem voran die Magnum Parador, die ja dann eher ein Müsterli war.
Alles war wunderbar, alle genossen den Abend. Wir schafften sogar mit Hilfe von Noten, Münzen und diversen Lunch-Checks eine für die Servicedame einfache Zahlungsvariante: Alles auf einem Haufen. So musste Sie wenigstens nicht mit jedem einzeln abrechnen.
Zur Wirtesperrstunde machte sich die Estudiantesschar auch langsam von dannen, so klang der schöne, gut nährende Abend aus. Auf ein Neues! Walti / 0709